

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

11 (11.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Zweites Blatt. Donnerstag, den 11. Januar (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7. Die Frühjahrsprüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst betreffend.

Die **Frühjahrprüfung zur Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst** wird im Laufe des Monats März d. J. stattfinden.

Anmeldungen, in welchen das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen ist, sind **spätestens bis zum 1. Februar d. J.** anher einzureichen und sind denselben anzuschließen:

- ein von der zuständigen Behörde ausgestelltes Geburtszeugnis;
- die nach Muster 17 a erteilte Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen Dienstes die Kosten des Unterhalts mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen; statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Ersatzpflicht des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge. Die **Unterschrift** des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die **Fähigkeit** des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist **obligatorisch** zu bescheinigen. Uebernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem Vorstehenden bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhalts verpflichtet ist, der **gerichtlichen oder notariellen** Beurkundung;
- Unbescholtenheitszeugnisse vom 14. Lebensjahre an.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Auch hat der Prüfling einen von ihm selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen und in der Meldung anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen (lateinisch, griechisch, französisch und englisch oder statt des letzteren russisch) er geprüft zu werden wünscht.

Bezüglich der Wiederholung der Prüfung bestehen folgende Grundsätze:

Besteht ein Bewerber die Prüfung vor der Prüfungskommission nicht, so ist eine einmalige Wiederholung zulässig.

Ist auch diese erfolglos, so darf der Bewerber von der Ersatzbehörde dritter Instanz nur in ganz besonderen Ausnahmefällen zum dritten Male zur Ablegung der Prüfung zugelassen werden.

In dem Gesuch um Zulassung zur Prüfung ist daher auch anzugeben, ob, wie oft und wo sich der Bewerber einer Prüfung vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat.

Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige.

Der Vorsitzende:

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 2254. IV. Die freiwillige Versicherung nach dem Invalidenversicherungsgesetz betreffend.

Wir machen erneut darauf aufmerksam, daß auch durch

Freiwilligen Eintritt

in die Invalidenversicherung die Vorteile dieser gesetzlichen Einrichtung erworben werden können. Die Invalidenversicherung bezweckt Vorpflege gegen Invalidität, d. h. gegen einen Zustand, in dem man infolge von Krankheit oder Gebrechen keinen Drittelstagslohn mehr verdienen kann. Demgemäß sind die

Vorteile der Invalidenversicherung:

I. Heilverfahren:

Jeder Versicherte, der so erkrankt, daß zur Beseitigung oder Abwendung der Invalidität eine Kur (z. B. in Luftkurort, Landesbad, Solbad, Bäderanstalt) erforderlich ist, kann bei der Versicherungsanstalt um eine solche Kur nachsuchen.

Durch ein derartiges Heilverfahren wird allein schon dem Versicherten oft ein Vielfaches dessen ersetzt, was er an Beitragsmarken bezahlt hat.

II. Invalidenrente:

Ein Versicherter, der invalid wird, bekommt, sobald festgestellt, daß er durch Kurgebrauch oder sonstige ärztliche Behandlung nicht wieder hergestellt werden kann, spätestens aber, nachdem er 26 Wochen lang krank war: Invalidenrente.

Wer freiwillig in die Versicherung eintritt, kann die Rente allerdings erst beanspruchen, wenn er 500 Beitragsmarken in Quittungskarten geklebt hat. Da aber eine Beitragsmarke I. Klasse 14 \mathcal{M} , II. Klasse 20 \mathcal{M} , III. Klasse 24 \mathcal{M} , IV. Klasse 30 \mathcal{M} , V. Klasse 36 \mathcal{M} kostet, kann er sich kaufen:

Mit Gesamteinzahlung:

(verteilt auf ca. 10 Jahre)

	jährlich:
von 70 \mathcal{M} eine Rente I. Klasse von	125 \mathcal{M} .
von 100 \mathcal{M} eine Rente II. Klasse von	150 \mathcal{M} .
von 120 \mathcal{M} eine Rente III. Klasse von	170 \mathcal{M} .
von 150 \mathcal{M} eine Rente IV. Klasse von	190 \mathcal{M} .
von 180 \mathcal{M} eine Rente V. Klasse von	210 \mathcal{M} .

Der freiwillig sich Versichernde macht also ein sehr gutes Geschäft; denn er bekommt bereits im ersten Jahre mehr herausbezahlt, als er im ganzen einbezahlt hat. Zudem bekommt er in allen folgenden Jahren **lebenslänglich**, so lang er invalid ist, die gleiche Jahresrente, die ihm auch von Gläubigern **nicht gepfändet** werden darf.

III. Altersrente:

Wer 70 Jahre alt und noch nicht invalid ist, braucht keine Beitragsmarken mehr zu kleben, sondern erhält, wenn er wenigstens 1200 Marken geklebt hat, in Form der Altersrente **jährlich** I. Klasse 110 \mathcal{M} , II. Klasse 140 \mathcal{M} , III. Klasse 170 \mathcal{M} , IV. Klasse 200 \mathcal{M} , V. Klasse 230 \mathcal{M} .

Berechtigt zum Freiwilligen Eintritt

in die Invalidenversicherung ist nicht jedermann, sondern gemäß § 14 des Gesetzes:

- Kleine Landwirte, Handwerksmeister** und sonstige Gewerbetreibende, die nicht regelmäßig mehr als 2 Lohnarbeiter beschäftigen.
- Angestellte, die nicht mehr als 3000 \mathcal{M} Jahresverdienst haben.
- Alle Personen, die früher schon einmal als Arbeiter, Gesellen, Gehilfen, Diensthöten eine Quittungskarte besessen haben.

Letztere Personen genießen, wenn sie die Invalidenversicherung wieder aufnehmen, noch besondere Vergünstigungen.

Nähere Auskunft

ist zu finden in dem Schriftchen von R. Passarge „Die Freiwillige Versicherung“, Königsberg 1903, welches zum Preise von ca. 50 \mathcal{P} durch Vermittlung der Landesversicherungsanstalt hier erhältlich ist.

Jede gewünschte Auskunft wird auch **unentgeltlich** erteilt auf dem diesseitigen Bezirksamte (Zimmer Nr. 22).

Karlsruhe, den 6. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Weinshenk.

Bekanntmachung.

Nr. 2255. IV. Die Listen der ausgestellten Quittungskarten nach Formular B (graue Karten) zur Invalidentversicherung (freiwillige Selbstversicherung) betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Bürgermeisterämter werden veranlaßt, bis längstens 1. Februar 1906 ein Verzeichnis der von ihnen im Laufe des Jahres 1905 ausgestellten Quittungskarten Formular B (graue Karten) anher vorzulegen bezw. Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 6. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Weinschenk.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A wurde eingetragen:

1. Zu Band II D.3. 40 Seite 85/6 zur Firma: Wimpfheimer & Keller in Karlsruhe: Nr. 2. Markus Keller, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten und es wird dieses als unterm 1. Januar 1906 von dem seitherigen Inhaber Max Keller und von Markus Keller errichtete offene Handelsgesellschaft unter der bisherigen Firma weitergeführt.
2. Zu Band III D.3. 249 Seite 507/8 zur Firma: Stauffer & Schend, Karlsruhe: Nr. 3. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.
3. Zu Band III D.3. 328 Seite 681/2. Nr. 1. Firma und Sitz: Erstes Badisches Fahrrad-Versandhaus Karl Jungf, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Karl Jungf, Kaufmann, Karlsruhe.
4. Zu Band III D.3. 329 Seite 683/4. Nr. 1. Firma und Sitz: Klein & Kullmann, Karlsruhe (Eisenhandlung). Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter: Hermann Klein, Kaufmann, Karlsruhe, und Ludwig Kullmann, Kaufmann daselbst. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1906 begonnen.
5. Zu Band III D.3. 330 Seite 685/6. Nr. 1. Firma und Sitz: Robert Blum, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Robert Blum, Kaufmann, Karlsruhe. Karlsruhe, den 9. Januar 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Handelsregisters B-Band I D.3. 32 Seite 271/2 ist zur Firma: Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 17. Die Procura des Geheimen Hofrats Wilhelm Reichel in Charlottenburg ist erloschen. Johann Kirchhof, Fritz Beister und Franz Demmer in Berlin sind als Prokuristen bestellt je mit der Ermächtigung, in Gemeinschaft mit einem ordentlichen oder einem stellvertretenden Mitgliede des Vorstands oder einem Prokuristen die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Zu Band IV des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

1. Seite 468: Leibold, Wilhelm, prakt. Magnetopath, Karlsruhe, und Paula geb. Volz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 469: Hag, Arthur, Kaufmann, Karlsruhe, und Martha geb. Feller. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Beibringen der Frau, wie auch jenes Vermögen, welches ihr auf Ableben ihrer Eltern Albert Feller Eheleute hier noch zufallen wird, als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
3. Seite 470: Roth, Jakob, Glasermeister, Karlsruhe, und Karoline geb. Großmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1905 wurden neben der Verwaltungsgemeinschaft die im Vertrag näher beschriebenen Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Karlsruhe, den 9. Januar 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Großh. Kunstgewerbemuseum.

Ausstellung

einer großen Sammlung von Original-Lithographien, Radierungen und Holzschnitten Karlsruher Künstler.

Dauer der Ausstellung bis Mitte Januar 1906.

Ferner Ausstellung von Silberschmuck und Schnitzereien von P. Pfeiffer, Pforzheim.

Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (aus-schließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Badischer Landesauschuß des Deutschen Flottenvereins.

Der Naturwissenschaftliche Verein dahier hat die Mitglieder unseres Vereins nebst Angehörigen zum Besuche des Vortrags freundlichst eingeladen, welchen Herr Professor Dr. Haberer aus Straßburg über:

„Die Menschenrassen des japanischen Reiches“

unter Vorführung von Lichtbildern am Freitag, den 12. Januar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im großen Hörsaal für Chemie der Technischen Hochschule halten wird.

Der Vorstand.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

Wohltätigkeits-Aufführung:

„Der Sarazenin hl. Nacht“.

Freunde und Gönner des Hauses sind zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Beginn: Sonntag, den 14. Januar, nachmittags 5 Uhr.

Der Vorstand.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 15. bis 19. d. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die über 6 Monate verfallenen Fahrnispfänder bis zu Lit. A Nr. 10000 in unserem Versteigerungslokal (im Rathaus) öffentlich und gegen Barzahlung wie folgt versteigert:

Montag: Herren- und Frauenkleider, Fahrräder,
Dienstag: Weißzeug,
Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Uhren,
Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel, Uhren,
Freitag: Ellenwaren, Kleider, Uhren.

In obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 10. Januar 1906.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag, den 12. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 7 Stühle, 2 Chiffonnières, 1 Tisch, 1 Linoleumteppich, 6 Wandbilder, 2 Nähmaschinen, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 3 Stageren, 1 großen Bodenteppich, 1 Ruhebett, 3 Gasleuchter, 1 Blumenschale, 1 Spiegelschrank, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 2 Kommoden mit Marmorplatten, 1 Sofa mit 2 Hautenils, 1 Pferd (Fuchsstute).

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände stehen von 1 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 10. Januar 1906.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Allee 76, Sommerseite, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör per 1. April 1906, 3. Stock 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1906 an ruhige und ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres daselbst am 1. Stock ober Hebelstraße 1 II.

[2]

Bauarbeiten-Vergebung.

Für den Neubau einer Lateinschule nebst Turnhalle und Abortgebäude der Gemeinde Kandell (Pfalz) sind die nachverzeichneten Arbeiten unter Zugrundelegung der Staatsbaubedingungen auf Einzelpreise zu vergeben:

- I. Grabarbeit,
- II. Maurerarbeit,
- III. Zement- und Terrazzoarbeit,
- IV. Steinhauerarbeiten, Bordsteinlieferung,
- V. Zimmerarbeit,
- VI. Dachdeckerarbeit,
- VII. Gipferarbeit,
- VIII. Glaserarbeit,
- IX. Schreinerarbeit,
- X. Schlosserarbeit nebst Schmiedearbeit,
- XI. Blech- und Installationsarbeit,
- XII. Malerarbeit,
- XIII. Eisenlieferung, I-Träger,
- XIV. Eisenkonstruktion,
- XV. Zentralheizungsanlage (Dampf-Niederdruck).

2.1.

Zeichnungen und Bedingungen sind vom 12.—30. Januar d. J. von 9—12 Uhr vormittags auf dem Rathaus in Kandell oder bei dem bauleitenden Architekten Theodor Kempermann in Karlsruhe, Winterstraße 4, einzusehen.

Der bauleitende Architekt: **Theodor Kempermann.**

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Januar l. J., vormittags 9^{1/2} Uhr, Fortsetzung der Fahrnisversteigerung Westendstraße 21, 3. Stock.

M. Wirnser, Waisenrat.

Bezirks-Invalidenverein Karlsruhe.

(Stiftung für deutsche Invaliden.)

Dankagung.

Von der Filiale der Rheinischen Kreditbank erhielten wir auch dieses Jahr ein Geschenk von 50 Mark, wofür wir unseren herzlichsten Dank sagen. Karlsruhe, den 31. Dezember 1905.

Der Vorstand.
Abolf Schmieder.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus den Domänenwäldungen des Forstamtes Karlsruhe werden mit Ziel auf 1. November 1906 versteigert:

I. Montag, den 15. Januar l. J., morgens 10 Uhr,

im „Abler“ in Forchheim aus Distrikt Kastelwörth:

4 Wagnereichen, 1 Esche, 1 Erle, 22 Forlensäföde I. und II. Klasse, 2 Ahorn, 10 Pappel- und 3 Weidenmühlholzte, 57 Ster eichenen, 203 Ster eichenen, 316 gemischtes und weiches und 472 Ster forlenses Scheit- und Prügelholz, 1100 harte, 600 gemischte, 75 weiche und 1700 forlense Normalwellen, 6 Lose Abraum und 14 Anshieblose.

Vorzeigung am Versteigerungstage um 8 Uhr vom Forstwartshaus aus.

II. Dienstag, den 16. Januar l. J., morgens 10 Uhr,

im Rathausaale in Eggenstein aus Distrikt Neupforzerkopf:

11 Forlensäföde I., II. und III. Klasse, 106 eichene, eichene und sonstige harte, 126 weiche und 169 forlense Scheit- und Prügelholzte, 700 harte, 600 weiche und 1200 forlense Normalwellen und 5 Lose Abraum.

Vorzeigung am Versteigerungstage um 8 Uhr vom Forstwartshaus bei Leopoldshafen aus.

[3]

Magau.

Holz-Versteigerung.

Aus den Großmarkgräf. Magauwäldungen werden mit Ziel auf 1. November l. J. versteigert:

Samstag, den 13. Januar 1906, morgens 1^{1/2} 10 Uhr,

im Schmann'schen Saale in Magau aus Distrikt Lauggrund:

4 forlene Säglöche I., II. und III. Klasse, 6 Pappelnußholzte, 121 eichene, 51 gemischte, 139 weiche und 53 forlene Ster Scheit- und Prügelholz, 1950 Laubholz- und 175 forlene Normalwellen, 9 Lose Abraum.

Das Holz wird am Versteigerungstage um 8 Uhr von dem Daylander Tore aus durch Waldhüter Bed vorgezeigt.

Karlsruhe, den 6. Januar 1906.
S. Hamm.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Voelchstraße 16, 2. Stock, 4 schöne Zimmer, Küche, Bad, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Waschküche und Gärtchen per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Sofienstraße 146 I, beim Eigentümer.

* Bürgerstraße 1 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Degenfeldstraße 8 sind 3 und 2 Zimmerwohnungen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Gartenstraße 38 (nächst der Hirschstraße) ist in ruhigem Hause der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 4 Uhr. Näheres parterre.

— Gartenstraße 68 sind im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Eingang Gartenstraße.

* 3.1. Georg-Friedrichstraße 15, 2. Stock, ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Jollystraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon und Veranda nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Kaiser-Allee 31 ist im 2. oder 3. Stock, in der Nähe des Mühlburgertors, gegenüber dem Walde, eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern auf sofort bzw. 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* 2.1. Kaiserstraße 87 sind im 2. und 4. Stock 2 schöne Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf März oder April zu vermieten.

— Kriegstraße 36, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, 4. Stock rechts.

* 3.1. Leopoldstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im Obstkablen.

* 3.3. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Morgenstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Rheinbahnstraße 22, neben der Luisenschule, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

* 2.1. Scheffelstraße 56 sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas sowie Glasabschluß und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schillerstraße 23, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Viktoriastraße 9 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* Wielandstraße 24 sind im Vorderhaus zwei schöne Wohnungen von zwei Zimmern, Küche und Zubehör und desgl. im Seitenbau auf 1. April zu vermieten.

— Gartenstraße 8 ist der 2. Stock des Vorderhauses mit 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im Querbau, 2. Stock, oder Bureau im Hof.

2.1. Auf sofort sind ein großes Zimmer mit Küche im Hinterhaus, parterre, sowie auf 1. April eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Alkov und Küche zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 38, am Videllplatz.

— Die Erdgeschloßwohnung, 6 Wohnräume, in unserem Hause Ede Mollke- und Beethovenstraße ist auf 1. April oder später zu vermieten.

Curjel & Moser, Architekten.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 131

ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Dienstbotentreppe, Vor- und Hintergarten, Balkon und Veranda samt reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ebenso die gleiche Wohnung im 1. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 29 c.

Ecke Kaiser- und Kreuzstraße

ist eine 6 Zimmerwohnung, 2 Treppen hoch, ebenso im Neubau die gleiche Wohnung, 3 Treppen hoch, per 1. April zu vermieten. Beide Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Näheres Kaiserstraße 62, Welthaus.

Im 2. Stock **Sommerstraße 10** ist eine Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern mit Küche, Bad, Balkon, Veranda, Klosett, Keller, Anteil am Trockenspeicher und Hausgarten auf 1. April zu vermieten.

*3.2. Wegen Verfehlung ist sofort eine

Zweizimmer-Wohnung zu vermieten: Luisenstraße 87 III.

Zu vermieten

ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock.

Kaiserstraße 32 ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

Klauprechtstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Kaiserstraße 213

ist auf 1. April die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad und Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen zwischen 10-1 Uhr, 3 Treppen hoch, bei

Adolf Segauer.

Herrschafts-Wohnung.

Rüppurrerstraße 29 b im 2. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung.

Eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Dorfstraße 13 im Laden.

*3.3. Friedenstraße 19

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freimbl. Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon und großer Veranda, an ruhige Familie auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

5 Zimmerwohnung mit Garten auf 1. April zu vermieten.

Wegen Wegzug des Mieters ist im Hause **Eisenlohrstraße 14** die Wohnung des 1. Stockes von 5 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, sehr großem Fremdenzimmer im 4. Stock, Mädchenzimmer, Kammer, besonderem Trockenspeicher usw., sowie sehr großem, gut angelegtem Garten mit alleinigem Benutzungsrecht auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst von 11 bis 4 Uhr oder Stefaniestraße 19 im Bureau.

Gartenstraße 11

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, mit Küche, Balkon, Speisekammer, Badezimmer, Klosett, Veranda und üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Preis 1150 M pro Jahr. Einsehen von vormittags 10-12 Uhr und nachmittags 2-6 Uhr. Näheres bei **Eduard Meyer**, Hirschstraße 25 I.

Kriegstraße 47a

(Karlstor) ist eine schöne **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer, Bad, Bügelzimmer, Speisekammer, Glasveranda, Loggia, Garten, mit Gas, elektrischem Licht und Zentralheizung versehen, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst, bei **Fr. Versch.**

Per 1. April oder früher zu vermieten:

Kaiser-Allee 53, 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zugehör.

Karl-Wilhelmstraße 66, 2. Stock, 6 Zimmer, Bad und Zugehör.

Karl-Wilhelmstraße 66, 3. Stock, 3 Zimmer, und Küche.

Kreuzstraße 33, Seitenb., 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zugehör.

Kronenstraße 3, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zugehör.

Näheres beim Eigentümer **Kaiser-Allee 15** im Bureau.

49 Kaiserstraße 49,

gegenüber der **Technischen Hochschule**,

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, schönem Balkon, Vor- und Hintertreppe, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäckladen daselbst.

Haus Zollstraße 11,

in freier Lage, ist im 3. Stock

schöne Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April 1906 oder früher zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 97**, Bureau im Hof.

Bunsenstraße 22,

Ecke der **Eisenlohrstraße**, ist die Parterrewohnung von 6 großen Zimmern, Küche, Bad mit Warmwasserheizung nebst Fremdenzimmer im Obergeschoss und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten wegen **Verfehlung**. Näheres **Viktoriastraße 12**.

3 Zimmerwohnung

mit schöner Mansarde und Keller ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Haas**, Kaiserstraße 30 III.

Hardtwaldstadtteil,

Schirmerstraße 5, Wohnung, Erdgeschoss, Vorderhaus 5 Zimmer, Seitenbau 2 Zimmer, Stallung für 3 Pferde, Remise etc. per 1. April zu vermieten. Näheres **Schirmerstraße 5**, parterre.

Eine schöne Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern und Küche, 4 Treppen hoch, ist per 1. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 30**, 2. Stock.

3 Zimmerwohnungen

im Seitenbau sind für 230 und 250 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Herrn Schmitt**, Luisenstraße 69, Seitenbau, 1. Stock.

5 Zimmerwohnung.

Eine Wohnung von 5 sehr großen Zimmern mit Bad, Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör ist **Kaiserstraße 61** im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 3 Uhr. Auskunft jederzeit im Cigarrenladen daselbst.

Sttlingerstraße 5a

ist auf 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern mit großem, gedecktem Balkon, Vorgarten, Gas, elektr. Licht und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Gartenstraße 16b

ist eine 4 Zimmerwohnung mit Mansarde im 4. Stock per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 3. Stock, im Hinterhaus.

Waldstraße 60

sind die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern und der 4. Stock von 6 Zimmern, je Küche und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Preis je 800 Mark. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

3 Zimmerwohnungen (Oststadt).

Rintheimerstraße 5 sind schöne, geräumige Wohnungen mit Balkon und Küchenveranda etc. per sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Markgrafenstraße 41**, 2. Stock.

Kurvenstraße 9

ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*5.4. 174 Kaiserstraße 174,

2 Treppen, schöne, helle Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, event. auch als Bureau passend, auf April zu vermieten. Näheres von 11-12 Uhr und 3-5 Uhr im Laden.

Sofienstraße 32

ist die im Seitenbau im 2. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-3 Uhr. Näheres daselbst im Vorderhaus im 1. Stock. *3.3.

2 Zimmer,

Küche und Zugehör sind in gutem Hause auf 1. April zu vermieten: **Ostendstraße 7**.

Rüppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor **Steinstraße 29**.

Wohnung.

Eine der Neuzeit entsprechende schöne, helle Wohnung am **Ludwigsplatz**, von 6 großen Zimmern mit Parkettböden und sämtliche besonderen Ausgang nach hellem großen Gang ist auf 1. April zu vermieten.

Für Beamten mit Bureau oder Arzt sehr geeignet. Näheres **Amalienstraße 19** im Laden. 3.1.

6.4. Belfortstraße 4
 ist im 2. Stock (Bel-Etage) eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, Anteil am Garten, auf 1. April 1906 zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. zu erf. im 3. Stock.

Mugartenstraße 24,
 Ecke der Wilhelmstraße, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung per sofort zu vermieten. Preis nur 400 M. Näheres parterre.

Boechstraße 10
 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Bad und Küche zc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Ettlingerstraße 17, part.

2 Zimmerwohnung
 im 2. Stock, der Neuzeit entsprechend, Aussicht auf den Gutenbergplatz, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Goethestraße 36.

7 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten.
 *3.2. Hirschstraße 32 ist der 2. Stock zu vermieten; derselbe enthält 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Speisekammer, Speicher, Dienstbotentreppe, Gartengenuß. Anzusehen von 10-12 Uhr. Näheres im 1. Stock.

4.4. Rudolfstraße 15
 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, die Eckwohnung mit Badezimmer, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Welzienstraße 34
 sind im 2. Stock zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Küchenveranda sowie Gartenanteil sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 31, Schlosserei.

Schöne, neuzeitlich eingerichtete 3 Zimmerwohnungen
 mit reichlichem Zubehör (2 Veranden) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 23 im 4. Stock.

Eine Mansardentwohnung
 von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14, parterre.

Wohnung zu vermieten.
 — Gartenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer zc. und dem sonst üblichen Zubehör (alles neu hergerichtet) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.
 — Uhlandstraße 34 sind 3 Zimmerwohnungen mit und ohne Balkon billig zu vermieten. Alles Nähere Hirschstraße 44, parterre.

Kapellenstraße 72,
 zunächst dem Güterbahnhof und der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Veranda, Mansarde nebst Zubehör, an eine ordnungsliebende Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei dem Eigentümer, parterre.

Kaiser-Allee 21
 sind 5 oder 6 Zimmer mit Balkon, Veranda, Badezimmer und Zubehör, eine Stiege hoch, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

4 Zimmerwohnung
 im 4. Stock, Küche mit Kochgas, Mansarde, geschlossener Veranda, Keller, Klosett innerhalb Glasabschluss, Anteil an Waschküche und Trockenboden, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 69 im 2. Stock. *3.2.

Billig zu vermieten
 auf sofort oder später **Hintheimerstraße 32:**
 2. Stock: 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör;
 3. Stock: 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör.

Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit allen Bequemlichkeiten versehen. Näheres Kronenstraße 36. 6.3.

Neubau Vorholzstraße 44,
 nächst der Hirschstraße, sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda und Zubehör, sehr schön ausgestattet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Anzusehen jeden Nachmittag von 2-4 Uhr oder Näheres Luisenstraße 59 im 2. Stock.

Gerwigstraße 60 3.3.
 ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 38 im Bureau.

3 Zimmerwohnung.
 — Gartenstraße 18 ist im Seitenbau, 4. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre.

Schöne 3 Zimmer-Wohnungen
 mit Zubehör in gutem ruhigen Hause sind die eine sofort, die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 19 II rechts. *2.2.

Kreuzstraße 28,
 in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, 3 Treppen, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller, sofort oder später für 950 M. pro Jahr zu vermieten. Näheres im Hause, bei 4.3. C. A. Zeumer.

Mansardentwohnung.
 — Uhlandstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Mansardentwohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Sofienstraße 91
 ist auf 1. April eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern und 2 Mansarden billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.3.

Putzlißstraße 21
 sind im 2. Stock 3 Zimmer mit Zubehör für 420 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links. 3.2.

6 Zimmerwohnung,
 schöne Eckwohnung, im 3. Stock **Schützenstraße 20,** auf 1. April für nur 650 M. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst. *2.2.

Kriegstraße 14
 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Zu vermieten:
Kaiser-Allee 77a der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern. Näheres parterre. *10.2.

***4.1. Welzienstraße 32,**
 Neubau, offene Bauweise, sind auf 1. April oder später herrschaftlich eingerichtete 4 Zimmerwohnungen nebst allem Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres Melkenstraße 21, parterre.

Wohnung zu vermieten.
 2.2. Eisenlohrstraße 20 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Anzusehen daselbst, zwischen 2 und 4 Uhr.

3 Zimmerwohnung.
 *2.2. Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist auf 1. April die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf Wunsch 1 Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 III im Vorderhaus.

Schöne freundliche 4 Zimmerwohnung
 im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Bahnhofstraße 26
 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

***6.4. Schönfeldstraße 6, erste Querstraße der Parkstraße,**
 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit Bad sofort oder auf 1. April zu vermieten, sowie eine große 1 Zimmerwohnung mit Küche. Näheres parterre links.

Lachnerstraße 5
 sind eine 3 und 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Einzusehen von 2-7 Uhr.

Kriegstraße 72,
 3. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit großem Balkon und Bad auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

Sommerstraße 12
 4 Zimmerwohnung im 1. Stock, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Veranda, Waschküche zc. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Dreizimmerwohnung auf 1. April.
 — Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Schillerstraße 50,
 nächst der Kriegstraße,
 sind im
 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,
 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Gartenstraße 16b
 sind 2 ineinandergehende Keller, ein kleiner mit 82 qm und 1 großer mit 168 qm, per 1. April 1906 zu vermieten.

Friedenstraße 5,
 3. Stock, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Bad auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr und 4-6 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Gartenstraße 56,
 in schönster, freier Lage, ist eine herrschaftliche große 5 Zimmerwohnung (neuzeitlich ausgestattet) mit Erker, großer Küche, Badezimmer, Speisekammer nebst allem reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock. 4.2.

Kaiserstraße 151
 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 3.2.

3 Zimmerwohnung
 im Hinterhaus nebst Zubehör, jedes Zimmer mit besonderem Eingang, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56. 10.2.

Zwei Läden

mit Wohnungen und Werkstätte
auf 1. April und 1. Juli zu vermieten: Waldstraße 4. *2.1.

Laden mit Wohnung

ist Klauereckstraße 16 per sofort billig zu vermieten; bei Uebernahme der Hausverwaltung würde der Vermieter noch besondere Preisermäßigung eintreten lassen. Näheres Kaiserstraße 14 a. 10.7.

Laden zu vermieten

mit anstößendem, schönen Zimmer, besonders geeignet für ein Kolonialwaren- oder Cigarrengeschäft, eine Wurstfiliale oder einen Friseur etc., unter günstigen Bedingungen. Näheres Lessingstraße 29, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Ecke Humboldt- und Essenweinstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung, woselbst schon längere Zeit ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auf 1. April billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Lessingstraße 43 ist ein Laden, in welchem zur Zeit ein Uhrmacher-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

Laden zu vermieten.

*3.1. Goethestraße 9 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Spezerei-Einrichtung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung.

Herrenstraße 33 ist ein Laden mit anstößendem Zimmer oder mit Wohnung von 4-6 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Beamter sucht geräumige 5-6 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, event. Gartenanteil und reichl. Zubehör auf 1. April. Preis nicht über 1000 M. Offerten unter Nr. 265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

in besserem Hause Wohnung von 1-2 Zimmern mit oder ohne Küche für einz. Person. Lage Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 259 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Laden mit Nebenraum gesucht.

Ein geräumiges Lokal in Mitte der Stadt, in der Nähe des Bahnhofes, wenn möglich mit 2 Schaufenstern und einem entsprechenden Nebenraum, wird auf einige Jahre per 1. April, Juli oder Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit näheren Angaben, so auch des Preises, befördert unter Nr. 258 das Kontor des Tagblattes.

Unbenützter Raum,

parterre, Nähe Hochschule, gesucht. Offerten unter Nr. 263 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Fein möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 123 im Laden.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 22, Seitenbau, 1. Stock. *2.1.

Mansardenzimmer — Kaiserstraße.

*3.1. Kaiserstraße 109 ist ein großes, helles Mansardenzimmer mit Ofen an eine einzelne Person billig zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Zimmer mit Pension

an isr. Herrn zu vermieten: Kronenstraße 27, part. Ebenfalls werden noch einige Herren zu einem Kostlich angenommen. *2.1.

Pension.

* Hübsch möbliertes Zimmer mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65, 2. Stock.

Ein solider Arbeiter

kann zugleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock. *

Näherinnen gesucht.

Es werden auf 15. Januar 2 Mädchen gesucht, welche etwas nähen können.

C. F. Kopf, Waldstraße 26.

Mädchen gesucht.

3.1. Ein jüngeres, tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und selbständig zu arbeiten versteht, wird sofort oder auf 15. Januar gesucht. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im 1. Stock.

Jüngeres, ehrliches Mädchen

findet leichte Stelle. Zu erfragen Kaiser-Allee 35, Seitenbau, 2. Stock links. *2.1.

Tüchtiges Mädchen,

das perfekt kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird per sofort zu einsehendem Herrn gesucht. Offerten mit näheren Ansprüchen, wenn möglich auch Photographie, unter Nr. 261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Monatsfrau,

reine, ehrliche, zu kleiner Familie per sofort gesucht: Karlstraße 49 a, 4. Stock links.

Zuverlässiger Buchhalter oder Commis,

auch mit der Führung der Korrespondenz und allen übrigen kaufmännischen Bureauarbeiten vertraut, findet sofort Stelle. Offerten mit Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 257 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lebensstellung

als Acquisiteur und Einkassierer für Inkassogeschäft bietet sich redegewandtem, strebsamen Mann bei hoher Provision und Fixum. Schriftliche Offerten unter Nr. 264 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiger Tagelöhner

mit guten Empfehlungen findet sofort Stelle. Näheres Degenfeldstraße 13 im 1. Stock.

Comptoiristin.

* Geb. Fräulein ges. Alters, mit mehrjähriger Bureauerfahrung, mit allen Comptoirarbeiten, einf. Buchführung etc. vertraut, sucht baldigst Stellung auf einem hiesigen Bureau. Offerten unter Nr. 262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin.

* Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen und Umrändern von Damengarderoben. Schöner Schnitt bei billigster Berechnung in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 22 im 3. Stock.

Friseur

empfehlen sich den geehrten Damen im Frisieren zu jeder Tageszeit. Offerten bittet man unter Nr. 266 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Dachshund,

großer, schwarzer, auf den Namen „Epp“ hörend, Halsband gezeichnet: Bödigheimer, hat sich verlaufen. Nachricht erbeten Rowack-Anlage 11 im 4. Stock.

Ettingen.

3.3. Bauplatz mit Obst- und Gemüsegarten, in schönster Lage Ettingens, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirtschafts-Buffet,

reich und massiv, Wert 300 Mk., wird um 150 Mk. verkauft: Sofienstraße 77, Hinterhaus 1. *

Für Metzger.

* Große Blechstände mit Deckel, 1/2 Zentner haltend, Preis Mk. 1.50 per Stück, sind zu verkaufen: Akademiestraße 65 II.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Eiserne Wendeltreppe,

3,70 Mtr. hoch, ist billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau. 2.1.

Graupapagei,

fingerring, sehr liebenswürdig, gut sprechend, samt Käfig und Ständer zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Ankauf. Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Weißzeug aller Art zu verkaufen hat, sende seine Adresse nur an Sal. Gutmann, Zähringerstraße 23. *

1/6 Theaterplatz,

Sperrsit., II. Abteilung oder II. Rang, gesucht. Offerten unter Nr. 254 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *



Simonsbrot

2.1. stets frisch zu haben bei

J. Müsle

Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97.

Schellfische,
echte Holländer,
treffen auf Freitag ein bei
B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Auf Freitag treffen
echte holländische
Schellfische
ein bei

Carl Sager,
Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Pilo 6.1.

übertrifft an vorzüglichen Eigenschaften
jezt alle Schuhglanzmittel. Es gibt rasch
Glanz, erhält das Leder, färbt nicht ab
und erregt die Bewunderung aller Haus-
frauen und Dienstmädchen. Achten Sie
daher genau auf den Namen Galop-
Crème **Pilo** beim Einkauf.

**Berg- oder
Jagd-Stiefel,**
doppeltsohlig, wasserdicht, das beste, was es gibt
dieser Art, Preis **12 Mk.**, so lange Vorrat reicht
seitler 16 Mk., jetzt (10 Paar), wegen
Aufgabe dieses Artikels.

Kanonenstiefel,
stark und hoch, das beste, was es gibt auf dieser
Welt, noch Länge 44, 45, 46, früher 14 Mk., jetzt
11 Mark.

Rohrstiefel,
noch 2 Paar 44er, auch sehr billigst abzugeben wegen
Aufgabe des Ladengeschäfts.

Sirischstraße 10.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

**Statt jeder besonderen Anzeige.
Todes-Anzeige.**

Verwandten, Freunden und Bekannten
die schmerzliche Mitteilung, daß unser
lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager
und Schwiegervater

Herr Franz Jäger,
Drahtflechter,
heute früh 4 Uhr nach langem Leiden
sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 10. Januar 1906.
Wir bitten um stille Teilnahme.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Jäger, Bwe.
Trauerhaus: Werderstraße 57.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke
empfiehlt
reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
**Einsteck-, Seiten-,
Nacken-Kämme.**
= Aparte Neuheiten jeder Art. =

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Donnerstag, den 11. Januar 1906.

33. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten.)
Das Glöckchen des Eremiten.
Komische Oper in drei Akten. Nach dem
Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik
von Aimé Maillart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:
Thibaut, ein reicher Pächter Hans Bussard.
Georgette, seine Frau . . . Rosa Etkofer.
Belamy, Dragoner-Unter-
offizier Jan van Gorkom.
Sylvain, erster Knecht des
Thibaut Max Pauli.
Rose Fricquet, eine arme
Bäuerin R. Wärmersperger.
Ein Prediger Hans Keller.
Ein Dragoner-Leutnant Emil Humler.
Ein Dragoner August Haag.
Ein junges Mädchen Frieda Meyer.
Bauern (Ab. Bodenmüller.
Wilhelm Wurm.
Bauern, Bäuerinnen, Dragoner, Protestantische
Flüchtlinge.

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgs-
dorf unweit der Savoyischen Grenze im
Jahre 1704 gegen das Ende des Savoyen-
Krieges.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 12. Januar. 32. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Condottieri.** Schau-
spiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang
7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 13. Januar. 34. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Im bunten Rod.** Lustspiel
in 3 Akten von Franz von Schönthan und
Freiherrn von Schlicht. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 14. Januar. 34. Abonnem-
ents-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Meisterfinger von
Münchberg** in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 15. Januar. 13. Vorstellung
außer Abonnement. **Une seule représentation
extraordinaire avec le concours de Su-
zanne Desprès** et de sa compagnie
du Théâtre de l'Oeuvre à Paris. „**La
robe rouge.**“ Drame en quatre actes
de M^r E. Brieux. Anfang 7 Uhr. Ende
10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 9. Ja-
nuar, vormittags 9 Uhr an.

Eintrittspreise:
am 14. und 15. Januar Balkon I. Abt. M. 8.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 6.—,
am 12. und 13. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.—,
Die Abonnementskarten für das III. Quartal
(37. bis 54. Vorstellung) können bis zum 16. Januar
an der Vorverkaufsstelle erhoben werden.

Theater in Baden.

Freitag, den 12. Januar. 6. Vorstellung
außer Abonnement. Zum erstenmal: **Prinzess
Tausendhändchen** oder **Die Wunder-
harfe der Lannenkönigin.** Weihnachts-
märchen in 6 Bildern von Max Möller. Musik
von Karl Dosterloh. Anfang 6 Uhr. Ende
nach 1/2 9 Uhr.

Preise: Fremdenloge M. 5.50. usw.
Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu
lösen.

Gold, Silber und Banknoten
vom 9. Januar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns " "	20,38	20,34
20 Francs-Stücke " "	16,28	16,24
20 do. halbe " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. " "	—	16,16
do. Kr. 20 St. " "	—	16,85
Gold-Dollars per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Imp. pr. St.	—	16,17
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	90,80	88,30
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 1/2	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,18 1/2
Belg. Noten per Frs. 100	81,30	81,10
Engl. Noten per Lstr. 1	20,40	20,39
Franz. Noten per Frs. 100	81,40	81,30
Holländ. Noten per fl. 100	168,93	168,85
Italien. Noten per Lire 100	81,33	81,23
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,—	84,90
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	214,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214,—
Schweiz. Noten per Frs. 100	81,25	81,15

Mitteilungen
aus dem

Staats-Anzeiger Nr. 33 von 1905.

Todesfälle.

Gestorben sind:
am 7. Oktober 1905: Horn, Michael, evangelische
Pfarrer a. D. in Rohrbach, Amt Heilberg, am
20. Oktober 1905: Lampert, Karl Emil, Pfarrer
in Eifenthal, am 5. November 1905: Raab, Gustav,
Revisor in Ettlingen, am 6. November 1905:
Scherer, Raimund, Landgerichtsrat in Karlsruhe,
am 9. November 1905: Bähr, Karl, Kirchenrat,
evangelischer Stadtpfarrer a. D. in Offenburg, am
12. November 1905: Rücklin, Friedrich, Gewerbe-
schullehrer a. D. in Pforzheim, am 14. November 1905:
Limburger, Paul Bernhard, Großherzoglicher
Konful in Leipzig, am 17. November 1905: Beech,
Dr. Friedrich von, Geheimer Rat, Direktor des
Großherzoglichen Generallandesarchivs, am 23. No-
vember 1905: Bleule, Joseph, Oberbauinspektor
in Sinshelm, am 29. November 1905: Seubert,
Moritz, Geheimer Oberregierungsrat in Karlsruhe,
am 30. November 1905: Ziegler, Dr. Ernst,
Geheimer Hofrat, ordentlicher Professor an der Uni-
versität Freiburg.

[7]



S. MODEL



gegr. 1836.

Der diesjährige grosse

Inventur-Ausverkauf

mit ausserordentlich vorteilhaften Angeboten

beginnt

Montag, den 15. Januar.

Die Geschäftsräume bleiben von Samstag nachmittag 5 Uhr bis Montag früh geschlossen.

**Heute Schlachttag.
„Goldener Karpfen“.**



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 11. Januar 1906

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: Monte Crystallo, Sorapiss.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 9. Januar.

Gestern abend ist in einem Saale eines Hauses der Bernhardtstraße hier eine Altardekoration auf bis jetzt unaufgeklärte Art in Brand geraten und ist ein Schaden von ca. 40 M. entstanden. Der Brand wurde von Nachbarn und Hausbewohnern bald bemerkt und konnte ohne weitere Hilfe gelöscht werden.

Verhaftet wurden: 1. ein 19 Jahre alter Hausbursche aus Wiesenthal, weil er in der Nacht zum 9. ds. Mts. Aufstörung verübte, den ihn zur Ruhe verweisenden Schuhmann beleidigte und ihm, als er schließlich zur Festnahme schritt, noch Widerstand leistete; 2. ein Händler aus Zaras, der von der Staatsanwaltschaft Nürnberg wegen Betrugs verfolgt wird; 3. ein 22 Jahre alter Kaufmann aus Freistadt, der in einer Wirtshauswirtschaft einem eingeschlafenen Gaste eine Nadel im Werte von 25 M. entwendete; 4. ein 35 Jahre alter lediger Schneider aus Gagstätt, der schon schwere Zuchthausstrafe verbüßte und neuerdings wieder vom Amtsgericht Freudenstadt, den Staatsanwaltschaften Stuttgart, Mühlhausen i. G. und Strassburg wegen Einbruchsdiebstahle verfolgt wird, und 5. eine Kellnerin aus Stuttgart, die in letzter Zeit mit dem Verfolgten herumzog.

**Das einzige Spezialgeschäft in
echten Schweizer Stickereien**

empfiehlt seine abgepaßten, sowie fertige gestickte Blusen und Roben, ferner mache ich noch auf mein reichhaltiges Lager in Weißstickereien zc. aufmerksam.

Emma Lindinger,

Kreuzstraße 22, Ecke Markgrafenstraße.

*2.1.

Für Herren!

Schnallenstiefel „Goodyear-Belt“, Kalbleder, beste was gibt, **Mk. 12.—**
Hakenstiefel " " " " " " " " **12.—**
Zugstiefel " " " " " " " " **12.—**
Obige 3 Sorten durchgenäht " " " " " " " " **10.—**

in Spitz- und Breitfaçon, sowie auch **Damenstiefel** gebe ich zu **allerbilligsten Preisen** ab, so lange der Vorrat reicht, wegen Aufgabe des Ladengeschäfts. *2.2.

Ad. Bruder, Hirschstraße 10.



Erste Karlsruher

**Wästen-Garderobe-Verleih-Anstalt
A. Herrmann,**

Laden: **Kaiserstraße 157** (vis-à-vis dem Museum).

Reichhaltigste Auswahl elegantester u. einfacher Kostüme.

Anfertigung nach Bestellung.

Vereine erhalten extra billige Preise.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.